

Wochenblatt

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsammt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Neununddreißigster Jahrgang.

Mr. 45.

Dienstag, den 10. Juni

1879.

Deutschlands edlem Kaiserpaare zum goldenen Ehe-Jubiläum.

Auf deutsches Volk, laß hoch die Fahnen wehen
Und flecht' zum Kranze, was der Lenz dir reicht!
Fürwahr, du hilfst ein Jubelfest begehen,
Wie's einzig die Geschichte Deutschlands zeigt!
Am Haupt des **ersten deutschen Kaiserpaares**
Erglänzt der Myrthe goldner Jubelkranz;
Reich schmücket ihn der Volkessiebe Glanz,
Tief aus dem Herzen bringt die reinste Freude
Segnend das Paar, zum Himmelsthronen heute!

Treu steht Alldeutschland auf des Kaisers Bahnen,
Ob kriegerisch auch droht der Feinde Blick;
Es weiß, der Sieg er folgt **Wilhelms** Fahnen,
Nie kehrt er ohne Lorbeerhalm zurück.

Ein Volk, das nie von seinem Kaiser läßt,
Sollt's jubeln nicht an seinem Ehrenfest?

Hell töne drum in all der Freude Reigen
Ein innig Flehn zu jenen lichten Höhen:
Laß Deine Engel segnend niedersteigen,
Laß Glück und Fried das hohe Paar umwehn!

Und wahrlich, es verdient des Volkes Liebel
Nie ward es müde unser Herrscherpaar,
Dem Land zu bringen treue Liebe dar!

Welch' Reich könnt wohl mit größtem Stolze schauen,
Auf sein geliebtes, theures Kaiserpaar?
Hier wird das schöne Wort, dem stets wir trauen:
„**Reich fäet es Güt' und erntet Liebe,**“ wahr!

Hell strahlt drum jedes Aug' am frohen Feste!
Es mischt das Volk zur Myrthe goldnen Glanz,
Im Jubel heut der Liebespenden beste,
Legt Ihm auf's Haupt der Volkessiebe Kranz.

Durch's ganze Reich, vom Felse bis zum Meere
Ertönt's im Fluge, gleich dem mächt'gen Nar:
Mög Gott Dich schirmen, theures Kaiserpaar!

Könnst' wohl ein Herz heut kühl und freudlos bleiben?
Auf, lass'et hoch darum die Banner wehen.
Im Jubel laßt die Freudenwogen treiben
Sich aufwärts heut zu jenen lichten Höhen!
Ein innig Flehen folg dem Jubel nach
Ruhmreiches Paar, an Deinem Ehrentag.

Ihr aber, Götter des Olymps, steigt nieder
Und segnet reich das hohe Jubelpaar!
Bekränz' beim Schalle froher Festeslieder,
Eirene du, der Edlen Silberhaar! —
Laut tönt es heut durch millionen Herzen:
Preis Dir, Du unser's Reiches Stolz und Hort!
Ach, hör uns Vater in den Sternen dort:
All' den Gebeten, die heut zu Dir kamen,
Reich' Du ein gnädig, segenvolles Amen!

„Aufwärts tön' es hell und wahr;
Heil dem Kaiser - Jubel - Paar!“

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 14. Juni 1879,

Vormittags 9 Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungsjaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschläge in hiesiger Hausflur zu ersehen.
Meissen, den 5. Juni 1879.

Königl. Amtshauptmannschaft.

von Boffe.

Bekanntmachung,

Durchschnittspreise für Marschfourage betr.

Die Königl. Kreishauptmannschaft Dresden hat die Durchschnittspreise für Marschfourage des Hauptmarktortes **Meissen** für den Monat **April** dieses Jahres folgendermaßen festgestellt:

6 Mt.	71 Pf.	für 50 Kilo Hafer,
3	79	„ 50 „ Heu,
1	91	„ 50 „ Stroh,

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 3. Juni 1879.
von Boffe.

Fiscalische Stein- und Kies - Verdingung.

Die **Ausfuhr** beziehentlich **Anlieferung** des zur fiscalischen Chaussee- und Straßen-Unterhaltung auf die 3 Jahre 1880, 1881 und 1882 erforderlichen **Stein- und Kiesmaterials** und zwar:
für die Meissen-Wilsdruffer Chaussee, Abth. 2 von St. 7,7 bis 10,0, Abth. 2 und 4 und
= = Kesselsdorf-Rossener = = 1, 2, 3 und 4

Mittwoch, den 18. Juni 1879, von Vormittags 10 Uhr an,
im Gasthose „zum Adler“ in Wilsdruff

an den Mindestfordernden verdingen werden.
Die Bedingungen werden im Termine bekannt gegeben werden.
Meissen, am 29. Mai 1879.

Königl. Chaussee-Inspection.
Neubaus.

Königl. Bauverwaltung.
Zeiler.